

Vorwort

Außerklinische Beatmung vertritt den Anspruch, ein Begleitbuch für die Kollegen zu sein, die die Fortbildung „Basisqualifikation außerklinische Beatmung“ DIGAB akkreditierter Anbieter besuchen. Die Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für außerklinische Beatmung e. V. erstellt seit 2011 (2012) ein Curriculum, in dem die Inhalte der Fortbildung erarbeitet sind. Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Fortbildung sollen für die Versorgung beatmungsabhängiger Menschen umfangreiche Kenntnisse erwerben. Das Buch richtet sich daher an alle beruflich pflegenden Kolleginnen und Kollegen, die diese Fortbildung besuchen, und zusätzlich auch an diejenigen, die sich unsicher in der Betreuung dieser Menschen, Patienten und Bewohner fühlen.

Das Anliegen meiner Ko-Autoren und mir ist, eine nachvollziehbare Orientierung zum Thema künstliche Beatmung im Rahmen der außerklinischen Versorgung zu geben.

Außerklinische Beatmung ist didaktisch in sechs Sektionen aufgeteilt und richtet sich nach den Anforderungen des DIGAB-Curriculums:

- Sektion I: Grundlagen der Atmung und des respiratorischen Versagens
- Sektion II: Möglichkeiten der Beatmung
- Sektion III: Beatmungsformen und Muster
- Sektion IV: Weitere Behandlungsmaßnahmen
- Sektion V: Überwachung und pflegerische Versorgung des Patienten und der Beatmung
- Sektion VI: Rechtsgrundlagen außerklinische Beatmung

Sektion I behandelt die anatomischen und physiologischen Grundlagen der Atmung, erläutert das respiratorische Versagen und beschreibt Erkrankungen, die zu einer Beatmungspflichtigkeit führen können.

Sektion II gibt eine Übersicht der unterschiedlichen Beatmungsmöglichkeiten, die entweder als nichtinvasive Beatmung oder als invasive Beatmung mit Trachealkanüle durchgeführt wird.

Sektion III erläutert die unterschiedlichen Beatmungsformen, deren Nomenklatur, die Einstellungen und Funktionen der einzelnen Einstellungen. Anhand von Fallbeispielen wird der Zweck der unterschiedlichen Beatmungsformen verdeutlicht.

Sektion IV gibt eine Übersicht über weitere Behandlungsmaßnahmen, die außerklinisch beatmete Menschen zusätzlich erhalten, dazu gehören unterschiedliche Medikamente und oft eine Sauerstofftherapie. Die betroffenen Menschen leiden unter Schluckstörungen, müssen künstlich ernährt werden und bedürfen einer psychosozialen Betreuung, die auch die Angehörigen mit einschließen muss.

Sektion V stellt die umfassende Betreuung und Überwachung der Menschen dar. Sie gibt einen Überblick über Begriffe, die in der Beatmung genutzt werden, und beschreibt die Alarm- und Messwerte der Beatmung. Hinzu kommen atmungstherapeutische Maßnahmen, die in der laufenden Versorgung einen hohen Stellenwert haben, so die Atemgasklimatisierung, das Sekretmanagement und das Weaning.

Sektion VI fasst die rechtlichen Grundlagen der außerklinischen Beatmung zusammen. Ein geordnetes Entlassungsmanagement stellt die Überleitung in die Häuslichkeit sicher. Haftung und Medizinproduktegesetz sind unmittelbare Themen für beruflich Pflegende. Für alle Menschen bedeutsam sind Themen zur Betreuung oder das Patiententestament.

Außerklinisch beatmete Patienten stellen hohe Herausforderungen an alle beruflich Pflegenden dar. Die Gründe der Beatmung nachzuvollziehen, die Arten der Atemwegszugangsmöglichkeiten zu erfassen, die unterschiedlichen Beatnungsmodi zu unterscheiden sowie die umfassende Betreuung der Patienten durchzuführen, sind sehr umfangreiche und komplexe Aspekte. Dies darzustellen, ist der Anspruch unseres Buches und wir möchten uns gerne an Ihnen, den Erfahrungen der Leserinnen und Leser messen lassen.

Ich wünsche allen Lesern eine spannende Lektüre in einem nicht immer leicht verständlichen Bereich und dass all diejenigen, die an und mit Beatmungspatienten arbeiten, eine gemeinsame Arbeitsgrundlage und Arbeitssprache finden, in der die fachlichen und sachlichen Unklarheiten beseitigt sind.

Hartmut Lang

Hamburg, Januar 2017

Außerklinische Beatmung
Basisqualifikation für die Pflege heimbeatmeter
Menschen

Lang, H. (Hrsg.)

2017, XVI, 420 S. 181 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-53995-8